

Niederschrift über die Kreisjungschützenversammlung, am 20. Februar 2016

- Ort: Speisesaal der Schützenhalle Berge
- Sitzungsdauer: 15.10 Uhr bis 16.28 Uhr
- Anwesend sind: 40 Schützenschwestern und Schützenbrüder aus 8 Vereinen;
Medelon, Medebach, Dreislar, Niedermarsberg, Winterberg, Langewiese, Berge,
Liesen.
- Als Gäste: Kreisjungschützenkönig Dennis Mause, Kreisoberst Dieter W. Braun,
Kreisvorstandsmitglied Jürgen Dessel.

Eröffnung und Begrüßung

Der Kreisjugendsprecher des Kreisschützenbund Brilon, Michael Müller, heißt alle Schützenschwestern und Jungschützen herzlich in Berge willkommen.

Sein besonderer Gruß gilt dem Kreisjungschützenkönig, Dennis Mause, sowie allen amtierenden Majestäten.

Des Weiteren begrüßt er Kreisoberst Dieter W. Braun und Kreisvorstandsmitglied Jürgen Dessel.

Ein besonderer Gruß und Dank gilt Dietmar Hillebrand, dem 1. Vorsitzenden der Schützenbruderschaft Berge, sowie allen fleißigen Helfern aus dem Berger Schützenvorstand, die diese Versammlung möglich machen.

Müller nutzt die Gelegenheit der Begrüßung, dem scheidenden Kreisoberst Braun seinen Dank für die jahrelange Unterstützung der Jugendarbeit im KSB Brilon. Dieter ist ein Jugendarbeiter der ersten Stunde und hat mit Guido Meyer die Grundlagen für die heutige Jugendarbeit im Kreis gelegt. Er hat bei noch keiner Kreisjungschützenversammlung gefehlt und mir immer geholfen wenn ich mal ins Stocken kam, sagt Müller.

Grußworte

Kreisoberst Dieter W. Braun begrüßt alle Anwesenden sehr herzlich. Dieter geht auf die Worte von Michael ein und hält einen Rückblick auf sein Schützenleben. Beginnend vor über 40 Jahren als Jungschütze und seinem Werdegang im Vorstand seines Heimatvereins Winterberg, bis hin zu seiner Zeit als Kreisgeschäftsführer und der jetzigen Position als Kreisoberst des KSB Brilon.

Er erinnerte sich an viele schöne Anlässe und gesellige Stunden, nette Bekanntschaften und neue Freunde. Aber auch an die vielen Krisen und Kämpfe die er und die Vorstandskollegen auszustehen hatten. Besonders in den letzten Jahren schienen die Probleme und Knüppel, die einem in den Weg gelegt werden, nicht weniger, sondern eher mehr zu werden. Zusammenfassend sagt Braun, dass die schönen Momente überwiegen und er wolle keinen Tag bei den Schützen missen. Er ermutigt alle Jungschützen, denen sich die Gelegenheit bietet, im Schützenwesen aktiv zu werden.

Der 1. Vorsitzende Dietmar Hillebrand sprach allen Teilnehmern ein herzliches Willkommen in Berge aus.

In einem kurzen Vortrag stellt er Berge und die gastgebende Schützenbruderschaft Berge vor. Berge ist mit 134 Einwohnern der kleinste Ort des Stadtverbands Medebach, die Schützenbruderschaft hat aber 205 Schützenbrüder. Das Vogelschießen im Fuchsloch, mit Sicherheit einer der schönsten Schießstätten im Altkreis Brilon, ist weit über die Stadtgrenzen bekannt. Die gute Stimmung und das urige Ambiente tragen dazu bei, dass sich so viele auswärtige

Mitglieder aus den umliegenden Orten in Berge wohlfühlen und die Schützenbruderschaft unterstützen.

Verlesen der Niederschrift Kreisjungschützenversammlung 2015 Langewiese:

Michael Müller liest die Niederschrift der Kreisjungschützenversammlung 2015 in Langewiese vor. Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

Rückblick Kreisjugendpokalschießen 2015 in Altenbrilon:

Müller teilt mit, dass 11 Mannschaften am Kreisjugendpokalschießen in Altenbrilon teilgenommen haben, nur ein Verein habe sich kurzfristig abgemeldet. Damit lag die Beteiligung wieder im langjährigen Mittel. Die Veranstaltung war gut durch die Altenbriloner Schützen vorbereitet und durchgeführt worden. Schade sei nur, dass so wenige Teilnehmer an der Siegerehrung teilnahmen. Sieger wurden überraschend die Jungschützen aus Gevelinghausen.

Pokalschießen 2016

Hierzu liegt eine Bewerbung der Medeloner Sportschützen vor. Da sich kein weiterer Verein bewirbt, wird das Jugendpokalschießen nach Medelon vergeben. Geschossen wird mit Luftgewehr, es gelten die üblichen Regeln.

Neuterminierung des Pokalschießens;

Die Jugendpokalschießen bis 2006 fanden im Winter statt, seit der Terminverschiebung 2007 in den Herbst, sind die Teilnehmerzahlen rückläufig.

So stellt Michael Müller die Frage an die Versammlung, ob die Veranstaltung wieder in die Wintermonate verlegt werden soll. Nach kurzer Diskussion lässt Jugendsprecher Müller abstimmen.

Ergebnis:

26 Stimmen für den Herbsttermin (Oktober-November)

2 Stimmen für den Wintertermin (Januar-Februar)

8 Stimmenthaltungen

Des Weiteren einigt man sich darauf, dass der Termin im November in die fußballfreie Zeit gelegt werden soll.

Rückblick Stadtschützenfeste 2015

Die Versammlungsteilnehmer berichteten von harmonischen und gelungenen Stadtschützenfesten. In 5 Stadtgebieten fanden Vogelschießen zum Stadtjungschützenkönig statt.

Bundesjungschützentag in Marsberg

Kreisjugendsprecher Michael Müller lädt alle Jungschützen zum Bundesjungschützentag am 21 Mai 2016 nach Niedermarsberg ein.

Sascha Tripke von der Schützenbruderschaft Niedermarsberg informiert die Versammlungsteilnehmer über den Stand der Planungen und gibt einen kleinen Ausblick.

Es ist ein Battlecup geplant, (altdeutsch, ein Spiel ohne Grenzen) bei dem die Jungschützen der 7 Kreise des SSB gegeneinander antreten. Für Verpflegung ist bestens gesorgt und die Topspiele des Fußballs werden auch übertragen, sodass keiner zu früh nach Hause fahren muss.

Müller betont, dass der Bundesjungschützentag die nächsten Jahre nicht mehr so nah an den Altkreis Brilon kommen wird. Deshalb solle man die Gelegenheit nutzen, einen Jungschützentag im eigenen Kreisgebiet besuchen zu können.

Kreisjugendversammlung 18.02.2017

Das Vorschlagsrecht für die Kreisjungschützenversammlung hat das Stadtgebiet Marsberg. Da nur die Abordnung der St Magnus Schützenbruderschaft Niedermarsberg aus dem Stadtverband Marsberg anwesend ist, erklären sich diese bereit die nächste Kreisjugendversammlung auszurichten. Niedermarsberg wird einstimmig als Ausrichter bestätigt. Die nächste Kreisjugendversammlung ist also am 18.02.2017 in Niedermarsberg.

Verschiedenes

Kreisjugendsprecher Michael Müller geht nun nochmals auf die Absage des Bundesjungschützentages im vergangenen Jahr ein.

Der Bundesjugendsprecher Stephan Schüttler hat sein Amt zum Ende der Schützenfestsaison 2015 niedergelegt und hat somit Platz für Neuwahlen gemacht.

Als neuer Bundesjugendsprecher im SSB ist Marvin Büscher aus dem Schützenkreis Iserlohn von der Jugendsprecherrunde gewählt worden. Er kümmert sich bereits um die Planungen zum Bundesjungschützentag, wird aber erst mit der Vorstellung auf der Bundesversammlung im April offizielles Mitglied im Bundesvorstand.

Dieter Braun nutzt zum Ende der Versammlung nochmals die Möglichkeit, die Jungschützen zu ermuntern in ihren Vereinen Verantwortung zu übernehmen. Man hat einiges an Arbeit und Mühe, aber die gemeinsamen Erlebnisse, die Anerkennung und Wertschätzung machen allen Ärger wett.

Da unter Punkt Verschiedenes keine weiteren Meldungen mehr erfolgen, beendet Michael um 16.28 Uhr die Kreisjungschützenversammlung und wünschte allen Schützen eine gute Heimreise.

Medelon im März 2016

gez. Michael Müller
Kreisjugendsprecher